



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2007 0212/1
Datum:	30.10.2007
Fachbereich/Abteilung:	1/51.1
Sachbearbeiter(in):	Ernst-August Beneke
Aktenzeichen:	51.1 Ben/mö

Beschlussvorlage

öffentlich

**Betreff: Zuschuss für die Evangelische Kirchengemeinde St. Pankratius
Außengelände Kindergarten**

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Jugendhilfeausschuss	12.11.2007					
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	26.11.2007					
Verwaltungsausschuss	27.11.2007					

Finanz. Auswirkungen in Euro		Haushaltsstelle	VwH	VmH
Einmalige Kosten:	8.400,- €	46400/988000	☐	☒
Laufende Kosten:	€		☐	☐
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		☐ ja ☒ nein		

Beschlussvorschlag:

Nach Beratungsstand.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

In der Vorlage Nr. 2007 / 0212 wurde dargelegt, welche Maßnahmen seitens der Evangelischen Kirchengemeinde St. Pankratius im Kindergarten Fröbelweg geplant sind. Seinerzeit fehlten noch detaillierte Informationen zur Unterhaltung und Umgestaltung des Außengeländes.

Ein nachgereichter Antrag zur Erneuerung des Wasserlaufs an der Pumpe wurde zwischenzeitlich zurückgezogen.

Geplant ist im kommenden Jahr, Einfassungen der Sandkiste zu erneuern. Außerdem müssten in einem Hügelbereich Palisaden ersetzt werden. Außerdem soll an zwei Sandhügeln Mutterboden aufgefüllt werden.

Die Kosten dafür werden auf 2.000,- € beziffert. Erwartet wird ein Zuschuss von 50 % entsprechend 1.000,- €.

Des Weiteren soll ein Teilbereich des Außengeländes, der sich vom übrigen relativ großen Freigelände durch seine Lage abgrenzt, für Krippenkinder umgestaltet werden. Bei dieser Gelegenheit soll auch ein abgängiges Gerätehaus als Lagerraum für Sandspielzeug ersetzt werden. Der Kostenvoranschlag für eine optimale Gestaltung dieses Geländes beläuft sich auf rd. 14.800,- €. Auch hier wird ein Zuschuss in Höhe von 50 % erwartet. Das derzeit vorhandene Außengelände wird auch jetzt schon für die Betreuung der Krippenkinder genutzt. Mit den geplanten Maßnahmen soll hier eine optimale Gestaltung erreicht werden. Deshalb stellt sich hier die Frage, in welchem Umfang diese Maßnahmen bezuschusst werden sollen.

Unstreitig muss ein Gerätehaus ersetzt werden. Hierfür werden Kosten in Höhe von 2.400,- € veranschlagt. Im Weiteren ist geplant, den Sandspielbereich neu zu gestalten, eine Wasserbahn und ein Hügelgelände anzulegen. Außerdem sollen Eichenstämme zum Balancieren eingesetzt werden, und offene Kästen zum Spielen mit Bohlen eingefasst werden. Eine Abgrenzung mit einem Bohlenzaun ist außerdem vorgesehen. Außerdem soll ein Sitzkreis mit Spielmauern gestaltet werden.

Diese Maßnahmen sind teilweise wünschenswert, aber für die tägliche Arbeit nicht zwingend erforderlich.

Von daher ist zu entscheiden, ob und in welchem Umfang hier ein Zuschuss gezahlt werden soll. Denkbar wäre auch, einen Festbetrag für die Gestaltung zu gewähren.

Dann könnten Kindergartenleitung und Kirchengemeinde eigenständig entscheiden, welche Maßnahmen – ev. in Zusammenarbeit mit Eltern – umgesetzt werden sollen.

Der maximale erwartete Zuschuss würde 8.400,- € betragen. Im Haushaltsplanentwurf für 2008 ist dieser Betrag bisher nicht eingeplant.

Ein Beschlussvorschlag wird nach dem Beratungsstand formuliert.